Qualitätshandbuch



Teil 2 - Anhang: Tools und Materialien





Einleitung

Das Qualitätshandbuch für Projekte der Internationalen Jugendarbeit basiert auf zentralen Erkenntnissen aus Qualitätsentwicklungsprozessen in unterschiedlichen Bereichen bzw. Formaten der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit, die IJAB in Kooperation mit anderen Akteur*innen seit über 20 Jahren initiiert und begleitet hat, beispielsweise:

- Internationale Jugendbegegnungen: Katalog "Qualitätskriterien und Indikatoren für die Internationale Jugendarbeit" IJAB (Hrsg.) (2003-2004)
- RAL Gütezeichen und RAL Gütegemeinschaft Au Pair (Qualitätsstandards)
 https://www.ral.de/guetezeichen-von-a-z/guetezeichen-uebersicht/gz-112/
- RAL Gütezeichen und RAL Gütegemeinschaft Internationale Freiwilligendienste
- Nationale Jugendinformationsdienste (Leistungs- und Qualitätskatalog für Dienste und Einrichtungen im Arbeitsfeld Jugendinformation, Rabenstück-Verlag (Hrsg.) (2008)
 https://jugendinfoservice.dresden.de/media/pdf/jugendinfoservice/leistungskatalog.pdf
- Europäisches Netzwerk Eurodesk (Eurodesk Quality Catalogue) (2006 und 2010)
- European Youth Information and Counselling Agency (ERYICA) (Broschüre "Quality Management in Youth Information and Counselling. A Competency Development Framework", 2014)
 https://static1.squarespace.com/static/63e63a0eebdc006803f20644/t/655357f5e044a82ea91ec76
 7/1699960823494/EURYICA_v2_page+by+page.pdf

Folgende Dokumente haben zur Entstehung dieses Qualitätshandbuches beigetragen:

- 1. Forschung und Qualitätskriterien für Projekte der Internationalen Jugendarbeit im Freistaat **Thüringen.** Forschung und Praxis im Dialog (Hrsg.) (2022).
- Handbook on Quality in Learning Mobility (2nd edition). Council of Europe and European Commission (Hrsg.) (2024), Englisch. PDF-Download: https://pjp-eu.coe.int/documents/42128013/47261953/Handbook%20on%20quality%20in%20learning%20mobility%2C%202nd%20edition.pdf

Das Handbuch, erstmals 2019 von der Europäischen Kommission in Partnerschaft mit dem "Council of Europe in the field of Youth" veröffentlicht, basiert auf umfangreichen Arbeiten und Diskussionen von Expert*innen, Jugendlichen, Jugendarbeiter*innen, Forscher*innen und politischen Entscheidungsträgern. Es dient als Leitfaden für Organisator*innen von Lernmobilitätsprojekten im Jugendbereich und bietet praktische Unterstützung von der Projektkonzeption bis zur Bewertung. In der zweiten Auflage, die aufgrund der veränderten Umstände durch die Covid-19-Pandemie aktualisiert wurde, werden zusätzlich Themen wie virtuelle Mobilität, ökologische Nachhaltigkeit, psychische Gesundheit und das Wohlbefinden der Teilnehmenden behandelt.

3. Ergebnisse aus dem Projekt Internationale Jugendarbeit.digital (IJA.digital) von IJAB:

- Symposiumsbericht JFF Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (Hrsg.), 2022. https://ijab.de/bestellservice/veraenderungen-und-handlungsbedarfe-angesichts-des-digitalenwandels-internationaler-jugendarbeit
- Forschungsbericht "Digitale Projekte in der Internationalen Jugendarbeit. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts IJA.digital - Internationale Jugendarbeit.digital'. Koschei, Franziska/Brüggen, Niels, JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (Hrsg.), München 2023. https://ijab.de/bestellservice/digitale-projekte-in-der-internationalen-jugendarbeit

In dieser Publikation Qualitätshandbuch für Projekte der Internationalen Jugendarbeit. Teil 2 - Anhang: Tools und Materialien werden in der Reihenfolge der Qualitätskriterien zentrale Begriffe und Inhalte aus Teil 1 des Handbuchs aufgegriffen (dort markiert mit → siehe Anhang). In der Spalte "Tools, Kurzbeschreibungen, Publikationen, Links" werden diese Begriffe kurz erläutert bzw. Hinweise zu weiterführenden Materialien, Tools und Hintergrundliteratur gegeben.



Quali- tätskri- terium	Zentrale Begriffe/ Inhalte	Tools, Kurzbeschreibungen, Publikationen, Links
1.1.	Digitale Möglichkeiten der Kommunikation	Arbeitshilfe "Meet-Join-Connect! Digitale Tools für die Praxis Internationaler Jugendarbeit", IJAB (Hrsg.) (2020). https://ijab.de/bestellservice/meet-join-connect-1 Best practices in international youth mobility handbook, Project team of "Erasmus villages: Job shadowing in rural settings" (2024), Digital cooperative tools (S. 24 ff.) Handbook BEST PRACTICES IN INTERNATIONAL YOUTH MOBILITYES-3.pdf
1.1.	Gastgeber*innen- Prinzip	Das Gastgeber*innen-Prinzip bedeutet in der Internationalen Jugendarbeit, dass eine Jugendgruppe oder Organisation in einem Land junge Menschen aus einem oder mehreren anderen Ländern einlädt und willkommen heißt. Dabei übernimmt der Gastgeber die Verantwortung, den Gästen ein spannendes Programm zu bieten, das kulturellen Austausch und gemeinsames Lernen fördert. Die Gäste haben die Möglichkeit, die Kultur und Lebensweise des Gastgeberlandes hautnah zu erleben, während sie in einem sicheren und unterstützenden Umfeld neue Freundschaften knüpfen und interkulturelle Kompetenzen entwickeln. Dieses Prinzip stärkt das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern. Im digitalen Raum kann das Gastgeber*innen-Prinzip abwechselnd angewendet werden, so dass jeweils eine Gruppe die Gestaltung und Verantwortung für das Treffen übernimmt. Oder es wird sich darauf geeinigt, dass der digitale Raum "neutral" ist und es stehen dann mehr die jungen Menschen als Individuen, als individuelle Persönlichkeiten mit ihren Interessen und Vorlieben im Fokus.
2.2.	Datenschutzgrund- verordnung (DSGVO)	Die DSGVO, oder Datenschutz-Grundverordnung (General Data Protection Regulation, GDPR) ist ein Gesetz der Europäischen Union, das den Schutz personenbezogener Daten regelt. Sie legt fest, wie Unternehmen und Organisationen Daten von Personen sammeln, speichern und verwenden dürfen. Ziel der DSGVO ist es, die Privatsphäre der Menschen zu schützen und ihnen mehr Kontrolle über ihre eigenen Daten zu geben. Weitere Informationen: https://www.bmj.de/DE/themen/digitales/digitale_kommunikation/ds gvo/dsgvo_node.html

2.7. Digitale Tools, Methoden und Pädagogik für die Internationale Jugendarbeit

- Arbeitshilfe "Meet-Join-Connect! Digitale Tools für die Praxis Internationaler Jugendarbeit", IJAB (Hrsg.) (2020). https://ijab.de/bestellservice/meet-join-connect-1
- Arbeitshilfe "Meet-Join-Connect! **Methodik der digitalen Internationalen Jugendarbeit**", IJAB (Hrsg.) (2022).

 https://ijab.de/bestellservice/meet-join-connect-2

 Die Arbeitshilfe bietet einen Überblick methodisch-pädagogischer
 Ansätze für den Einsatz digitaler Elemente: Wie kann die
 Internationalen Jugendarbeit damit bereichert werden? Wie
 können Gruppendynamik und Kommunikation gestaltet werden?

 Vorgestellt werden Hinweise aus der Wissenschaft, Praxistipps,
 Methodenbeschreibungen und eine Checkliste.
- 3... 2... 1... Jugendaustausch Online! Deutsch-Polnische
 Jugendbegegnungen online organisieren.
 https://www.dpjwonline.org/austausch-online
 Zusammenstellung von fertigen Online-Szenarien, guten Online-Methoden und bewährten Online-Tools.
- Digitale Tools für den Einsatz beim Online-Austausch, Elżbieta Kielak, Anna Szlęk, Michael Kimmig, DPJW (Hrsg.) (2020). https://dpjw.org/wp-content/uploads/2020/10/Digitale-Tools-fur-den-Online-Austausch.pdf
- HOW TO? Internationale digitale Austausche, Austausch macht Schule (Hrsg.) (2023). https://dpjw.org/publikationen/how-tointernationale-digitale-austausche/
 Es werden u.a. die Phasen und Lernziele einer digitalen
 Begegnung erläutert, Szenarien für digitale Kurzbegegnungen vorgestellt und ein Methoden-Menü zur Verfügung gestellt.
- **Digitale Lern-Tandems** für verschiedene Bereiche der Bildung: https://www.digital-kompass.de/lerntandems
- Digitale Projekte in der Internationale Jugendarbeit.
 Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts "IJA.digital Internationale Jugendarbeit.digital", F. Koschei/ N. Brüggen, JFF Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (2023).
 https://ijab.de/bestellservice/digitale-projekte-in-der-internationalen-jugendarbeit
- 3.5. Anerkennungsinstrumente und
 Kompetenzentwicklung in der
 Europäischen und
- Nachweise International: Mit den Nachweisen International haben Träger der Internationalen Jugendarbeit eine unkomplizierte und attraktive Möglichkeit, die Teilnahme an ihren internationalen Projekten (Teilnahmenachweis), das Engagement der Jugendlichen und Teamenden (Engagementnachweis) sowie

Internationalen **Jugendarbeit**

die erworbenen Kompetenzen (Kompetenznachweis) zu bescheinigen.

https://ijab.de/angebote-fuer-die-praxis/nachweise-international

- **Youthpass**: Youthpass ist ein europäisches Anerkennungsinstrument zur Ermittlung und Dokumentation von Lernergebnissen, die in Projekten im Rahmen der Programme Erasmus+ Jugend und des Europäischen Solidaritätskorps erworben wurden. Alle Teilnehmenden dieser Projekte haben Anspruch auf ein Youthpass-Zertifikat und damit auf die Anerkennung ihrer nicht formalen und informellen Lernergebnisse. Die Verantwortung für die Ausstellung der Youthpass-Zertifikate liegt bei der Organisation, die den Vertrag für das geförderte Projekte unterzeichnet hat. https://www.youthpass.eu/de/
- Förder Assessment Center Internationale Jugendarbeit (FAIJU): FAIJU ist ein Instrument zur Personalauswahl und entwicklung, dass in der Internationalen Jugendarbeit eingesetzt wird. Bei einem Förder-Assessment-Center steht der Entwicklungsaspekt im Vordergrund. Weitere Infos unter: https://ijab.de/fileadmin/redaktion/PDFs/Forum_Jugendarbeit_Auf saetze/fji_2005_seiten_236-253_Egger_FAIJU.pdf
- **AKI-App:** Die AKI-App zielt auf die Förderung von sozialen Kompetenzen, die junge Menschen während einer Auslandserfahrung entwickeln. Die App wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutsch-Französischem Jugendwerk (DFJW), "Bureau International Jeunesse (BIJ)" der französischen Gemeinschaft Belgiens, der "Offices Jeunesse Internationaux du Québec (LOJIQ)", des "Institut Supérieur de Formation permanente (INSUP)" und des "Office Franco-Québécois pour la Jeunesse (OFQJ)" entwickelt. https://www.aki-app.org/de/

Methode der 4.3. **Sprachanimation**

Sprachanimation ist eine Methode, die in internationalen Begegnungen eingesetzt wird, um Sprachbarrieren zu überwinden und die Kommunikation zwischen Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern zu erleichtern. Sie nutzt spielerische und kreative Aktivitäten, um Menschen dazu zu bringen, sich in einer Fremdsprache auszuprobieren, ohne Angst vor Fehlern zu haben. Durch Spiele, Lieder und interaktive Übungen werden Hemmungen abgebaut, und die Teilnehmenden lernen auf unterhaltsame Weise grundlegende Wörter und Ausdrücke der jeweils anderen Sprache.

Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten | MATERIALIEN, IJAB (Hrsg.) (2020),

Modul 4: Vielfältige Kommunikationswege nutzen,

4.1. Übungen zur Sprachanimation (S. 50-52)

- 1. Wie geht's?/_How are you?/_Jak się masz? 2. Memory https://ijab.de/bestellservice/internationale-jugendarbeit-inklusivgestalten-materialien
- Sprachanimation als interkulturelle Brücke Pädagogische
 Materialien zur Sprachanimation im Deutsch-Französischen
 Jugend- und Fachkräfteaustausch.

https://www.dfjw.org/publikationen-materialien/sprachanimationals-interkulturelle-bruecke

- Sprachanimation Online Anregungen für spielerische
 Aktivitäten im virtuellen Raum, DFJW (2021).
 Wie lassen sich die Erfahrungen, die durch Sprachanimation
 erlebt werden, in ein Online-Format umwandeln? Welche
 Aktivitäten und welche Tools eignen sich für dieses Format?
 Anregungen für eine Online-Sprachanimation vom Ankommen
 im virtuellen Raum, über das erste Kennenlernen, den
 Spracherwerb, die informellen Momente und die Auswertung.
 https://www.dfjw.org/sites/default/files/media/sprachanimation-online.pdf
- Informationen zur Sprachanimation im deutschtschechischen Jugend- und Fachkräfteaustausch,
 Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem. https://www.tandem-org.de/austauschbegegnung/sprachanimation-sprachmittlung/
- Konzept. Deutsch-tschechische Sprachanimation bei Tandem,
 Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
 Tandem (Hrsg.) (2019), Sprachen D, CZ.
 http://www.jazykova-animace.info/upload
 /file/247_1181981614_konzept-deutsch-tschechischesprachanimation-beitandem-de-2019-02.pdf

4.3. Maßnahmen zur Unterstützung der Kommunikation

Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten | MATERIALIEN, IJAB (Hrsg.) (2020).

Modul 4: Vielfältige Kommunikationswege nutzen, 4.2. Factsheet: Unterstützende Dienstleistungen und Technologien für barrierefreie Kommunikation und Information (ab S. 53-61):

- 1. Einfache und Leichte Sprache,
- 2. Dolmetschen/Sprachmittlung,
- 3. Erstellung von Word-Dokumenten für Screenreader,
- 4. Vorbereitung und Durchführung barrierefreier Präsentationen,
- 5. Barrierefreie virtuelle Meetings,
- 6. Barrierefreie Gestaltung von Websites und sozialen Medien,
- 7. Barrierefreie Gestaltung von Videos und Podcast

https://ijab.de/bestellservice/internationale-jugendarbeit-inklusivgestalten-materialien. Arbeitshilfe "Meet-Join-Connect. Digitale Tools für die Praxis 4.3. **Digitale Tools zur** Internationaler Jugendarbeit", IJAB (Hrsg.) (2020). Unterstützung von https://ijab.de/bestellservice/meet-join-connect-1 Kommunikation und informellem **Actionbound**: Actionbound ist ein Werkzeug zur Erstellung von Austausch eigenen digitalen Schatzsuchen und interaktiven Guides. https://de.actionbound.com/ Umfragen, Quizze und Q&A für eine interaktive Zusammenarbeit in Online-, Hybrid- oder Präsenzveranstaltungen: z.B. Particify: Umfragen, Quizze, DSGVO-konform https://www.particify.de/de/ Kahoot: Umfragen, Quizze https://kahoot.com/de/ Mentimeter: Tool zur interaktiven Abstimmung in Veranstaltungen https://www.mentimeter.com/de-DE • **Nuudel**: für Terminumfragen https://nuudel.digitalcourage.de/ **Framaforms**: Online-Formulare und Umfragen erstellen (Open Source und kostenlos, betrieben von der französischen gemeinnützigen Organisation Framasoft) https://framaforms.org/abc/de/ **SurveyMonkey:** Online-Formulare und Umfragen erstellen https://de.surveymonkey.com/ Microsoft Forms: Umfragen, Abstimmungen und Quizformulare https://www.microsoft.com/dede/microsoft-365/online-surveys-polls-quizzes **Google Forms**: Online-Formulare und Umfragen erstellen https://www.google.de/intl/de/forms/about Digitale Pinnwände, auf denen Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen abgelegt werden können: z.B. Padlet www.padlet.com Taskcards www.taskcards.de/ **Interaktive Landkarten** Übersetzungstools, z.B.

		DeepL www.deepl.com
		Google Translate https://translate.google.de/
		Youth Work Translator: Sprachhilfe zu den Feldern Internationale Jugendarbeit sowie Kinder- und Jugendhilfe https://ijab.de/angebote-fuer-die-praxis/youth-work-translator
4.5.	Prinzipien der	Was ist Internationale Jugendarbeit? #Bildung #Vielfalt
7.5.	Internationalen	#Teilhabe, IJAB (Hrsg.) (2015), S. 4-5.
	und Europäischen	Die Broschüre erklärt alles Wichtige über Ziele, Zielgruppen,
	Jugendarbeit	Formate und Finanzierung Internationaler Jugendarbeit und ihren
		Nutzen für Kinder, Jugendliche, Fachkräfte und die Gesellschaft. https://ijab.de/bestellservice/was-ist-internationale-jugendarbeit
		Qualität in Formaten der Internationalen Jugendarbeit,
		IJAB (Hrsg.) (2015).
		Die Publikation gibt einen Überblick über die wichtigsten Formate
		der Internationalen Jugendarbeit und wesentliche Merkmale, die das jeweilige Format kennzeichnen. Sie stellt Bezüge zu
		bestehenden Qualitätsinstrumenten her und charakterisiert sie in
		groben Zügen.
		https://ijab.de/bestellservice/qualitaet-in-formaten-der-
		internationalen-jugendarbeit
		Horizonte erweitern und Brücken bauen -
		Internationalisierung der Kinder- und Jugendhilfe, Video, IJAB (2024). Das Video bietet eine praktische Anleitung und
		Orientierung, wie Fachkräfte den Prozess der
		Internationalisierung in ihrer Arbeit gestalten können.
		https://ijab.de/alle-beitraege/den-wandel-gestalten
5.1.	Begriffe und	Qualifizierungsmodule "Internationale Jugendarbeit inklusiv
	Konzepte zu	gestalten" , Modul 1 – Es ist normal, verschieden zu sein:
	Inklusion	Diversität und Inklusion als Chance für alle, IJAB (2020), S. 6-14. https://ijab.de/bestellservice/internationale-jugendarbeit-inklusiv-
		gestalten
		Erklär-Videos "Internationale Jugendarbeit inklusiv
		gestalten",
		Modul 1 – Es ist normal, verschieden zu sein: Begriffe und Definitionen
		1.1: Das soziale Modell von Behinderung,
		https://youtu.be/vS2Z-Nkxeyg
		1.2: Der Inklusionsbegriff, https://youtu.be/iMnWAUJ4Q5o 1.3: Begriffe und Konzepte, https://youtu.be/WQ-hZIJsXos
		1.5. Degrine una konzepte, https://youtu.be/WQ-hzijskos

		Eine Inklusionsstrategie für die Internationale Jugendarbeit, Kapitel 1 – Menschenrechtliche, jugendpolitische und konzeptionelle Grundlagen einer inklusiven Internationalen Jugendarbeit, S. 10-25. https://ijab.de/bestellservice/eine-inklusionstrategie-fuer-die-internationale-jugendarbeit
5.2.	Möglichkeiten zur Abfrage der Bedürfnisse der Teilnehmenden	 Erklär-Videos "Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten", IJAB (2022), Modul 3 – Eine Vielzahl individueller Unterschiede: Herausforderungen inklusiver Gruppen meistern 3.1: Inklusive Gruppen, https://youtu.be/ElurSh1Nbu0 3.2: Inklusionsbedarfe verstehen und einschätzen, https://youtu.be/nLjZbD1zOSw Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten MATERIALIEN, IJAB (Hrsg.) (2020), Modul 3: Schritt für Schritt zu inklusiven Strukturen und Praktiken, 3.4. Checkliste zum Verständnis der Bedarfe der Teilnehmenden im Vorfeld eines Projekts (S.40-42), 3.6. Musterformulare für die Erhebung von Informationen von den Teilnehmenden (S.45-48): https://ijab.de/bestellservice/internationale-jugendarbeit-inklusiv- gestalten-materialien. SALTO-Toolbox - For Training and Youth Work. Englischsprachig, über 3.500 Tools nach Schlagworten und Mobilitätsbereichen sortiert, z.B. Checklist for ensuring the accessibility of international youth projects. https://www.salto-youth.net/tools/toolbox/
5.3.	Inklusive Programm- und Methoden- gestaltung	 Eine Inklusionsstrategie für die Internationale Jugendarbeit, IJAB (Hrsg.) (2017), Leitziel 3 – Eine inklusive Praxis entwickeln, S. 40-47. https://ijab.de/bestellservice/eine-inklusionstrategie-fuer-die-internationale-jugendarbeit Qualifizierungsmodule "Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten", IJAB (Hrsg.) (2020), https://ijab.de/bestellservice/internationale-jugendarbeit-inklusiv-gestalten Erklär-Videos "Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten", IJAB (2022), Modul 4 – Ein inklusives Lernumfeld schaffen: Abläufe und Methoden anpassen

		4.1: Ein inklusives Lernumfeld gestalten, https://youtu.be/9ts4AmnQibE 4.2: Das Inklusive Programm https://youtu.be/QMPADhMl9ag 4.3: Inklusive Methoden kreieren, https://youtu.be/rsXSpt5Jzcc
6.1.	Checklisten zum nachhaltigen Ressourceneinsatz	 Checkliste der Naturfreundejugend: https://www.naturfreundejugend.de/materialien/rubrik/-/show/239/internationale_jugendbegegnungen_nachhaltig_gestalt en/ IJAB-Projekt LEMOCC: Empfehlungen für eine klimasensible Lernmobilität: https://ijab.de/bestellservice/lemocc-empfehlungen-fuer-eine-klimasensible-lernmobilitaet Dekarbo: Das DFJW hat zusammen mit der Naturfreundejugend die Seite "Dekarbo" erstellt. Darüber kann der CO²-Abdruck von Jugendbegegnungen berechnet werden. Zudem stehen viele Ressourcen zum Thema Klima/Nachhaltige Entwicklung bereit. https://dekarbo.dfjw.org/calculator# und dekarbo.dfjw.org Wegweiser für umweltfreundlichere internationale Jugendprojekte - Tipps und Handlungsmöglichkeiten für nachhaltigere Begegnungen, DFJW (2025). https://www.dfjw.org/sites/default/files/2025-03/wegweiser_umweltfreundliche_projekte.pdf Der Wegweiser bietet konkrete Empfehlungen und praxisnahe Ansätze zur umweltfreundlichen Gestaltung internationaler Jugendprojekte. Von Mobilität über Verpflegung bis hin zu Unterkunft und Sensibilisierung der Teilnehmenden. JuLeiCa-Arbeitshilfe und Online-Schulung (4 Module) zum Thema Nachhaltigkeit. Engagement Global NRW und Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland (Hrsg.) (2025), Bestellung über info(at)fairesjugendhaus.de. SALTO-Toolbox - For Training and Youth Work. Englischsprachig, über 3.500 Tools nach Schlagworten und Mobilitätsbereichen sortiert, z.B. Exercise: Environmental and sustainable audit. https://www.salto-youth.net/tools/toolbox/
6.3.	UN- Nachhaltigkeits- ziele (SDGs)	Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan der Vereinten Nationen (UN) zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz der Erde. Seit 2016 arbeiten alle Länder daran, diese Vision zur Bekämpfung der Armut und Reduzierung von Ungleichheiten in nationale

		Entwicklungspläne zu überführen. Dabei sollen besonders die Bedürfnisse und Prioritäten der schwächsten Bevölkerungsgruppen und Länder im Mittelpunkt stehen, damit die 17 Ziele bis 2030 erreicht werden können. https://unric.org/de/17ziele/
7.1.	Tools, Methoden und Pädagogik für digitale Formate in der Internationalen Jugendarbeit	siehe 2.7.
7.5.	Gruppen- und Diskussionsregeln, "Netiquette"	Gruppen- und Diskussionsregeln beziehen sich auf (gemeinsam) festgelegte Richtlinien, die das Verhalten und die Interaktion innerhalb einer Gruppe oder während einer Diskussion steuern. Diese Regeln sorgen für einen respektvollen und produktiven Austausch, indem sie klare Erwartungen an Kommunikation, Teilnahme und Konfliktlösung setzen. Netiquette ist eine Kombination aus "Netzwerk" und "Etikette" und beschreibt die Verhaltensregeln für den respektvollen Umgang im Internet. Sie umfasst Aspekte wie Höflichkeit, das Vermeiden von Beleidigungen und das respektvolle Verhalten in Online-Kommunikationen. Netiquette hilft, Missverständnisse zu vermeiden und eine positive Online-Umgebung zu fördern.
7.5.	Tools, Methoden und Pädagogik für digitale Formate in der Internationalen Jugendarbeit	siehe 2.7.
7.5.	Digitale Tools zur Unterstützung von Kommunikation und informellem Austausch	siehe 4.3.
7.6.	Cybermobbing und Hate Speech	Cybermobbing und Hate Speech sind Formen von digitaler Gewalt. "Digitale Gewalt bezeichnet gewaltvolle Handlungen, die online ausgeübt werden. Darunter fallen z. B. Hate Speech, Bedrohung, digitale Überwachung, Cybermobbing, Cyberstalking, Daten- und Identitätsdiebstahl.

Digitale Gewalt darf nicht unterschätzt werden: Analoge Gewalt kann Gewalt im digitalen Raum verstärken, umgekehrt kann aber auch digitale Gewalt analoge auslösen, z. B. indem durch öffentliche verbale Entgleisungen der Eindruck erweckt wird, dass Gewalt gegen bestimmte Personen(gruppen) legitimiert wird. Digitale Gewalt hat häufig eine hohe psychische Belastung bei Betroffenen zur Folge und führt dazu, dass sie sich aus dem digitalen Raum zurückziehen." Quelle:

https://glossar.neuemedienmacher.de/glossar/?s=cybermobbing

Hate Speech: "Hate Speech (dt. Hassrede) ist ein Phänomen, das sich zunehmend im Internet ausgebreitet hat. Es bezeichnet sprachliche Handlungen gegen Einzelpersonen und/oder Gruppen mit dem Ziel der Abwertung oder Bedrohung. Oft handelt es sich um menschenfeindliche (z. B. rassistische) Äußerungen. Betroffene sind i. d. R. Gruppen, die ohnehin schon gesellschaftlich unterdrückt sind, und Menschen, die sich mit ihnen solidarisieren. Hasskommentare kommen laut dem BKA mehrheitlich aus dem rechtsextremen Spektrum. Hate Speech selbst ist kein juristischer Straftatbestand, es hängt von der jeweiligen Aussage ab, ob es sich z. B. um Volksverhetzung, Beleidigung o. ä. handelt, oder "lediglich" eine abwertende und verletzende Meinungsäußerung."

Quelle: https://glossar.neuemedienmacher.de/glossar/prefix:h/

8.1. Antragsstellung und Finanzierung

Broschüre "Was ist Internationale Jugendarbeit?"
 #Bildung #Vielfalt #Teilhabe, IJAB (Hrsg.) (2015), S. 14-15.

 Die Broschüre erklärt alles Wichtige über Ziele, Zielgruppen,
 Formate und Finanzierung Internationaler Jugendarbeit und ihren Nutzen für Kinder, Jugendliche, Fachkräfte und die Gesellschaft.
 https://ijab.de/bestellservice/was-ist-internationale-jugendarbeit

• Programmleitfaden Erasmus+

Eine umfassende Beschreibung der Möglichkeiten, die Erasmus+ teilnehmenden Organisationen und Einzelpersonen bietet. Für Organisationen und Einrichtungen, die im Rahmen von Erasmus+ finanzielle Unterstützung beantragen, in 24 Sprachfassungen. Der Leitfaden enthält Informationen zu den Schwerpunkten des Programms, den unterstützten Maßnahmen, den für die verschiedenen Maßnahmen verfügbaren Mitteln sowie den genauen Teilnahmekriterien. (Version: 20.01.2025). https://erasmus-plus.ec.europa.eu/de/erasmus-programme-guide

Richtlinien des Kinder- und Jugendplans des Bundes
 Der Kinder- und Jugendplan des Bundes ist das wichtigste
 Instrument der Jugendförderung auf Bundesebene. Gefördert
 werden in der Regel Projekte freier Träger, die für das
 Bundesgebiet als Ganzes von Bedeutung sind. Quelle:

https://jugendhilfeportal.de/services/foerdermittel/foerderung/foerderung-durch-bund-laender-und-kommunen/foerderung-durch-den-kinder-und-jugendplan-des-bundes-kjp

Die vollständige Fassung der Richtlinien des Kinder- und Jugendplans des Bundes sowie weitere Informationen und Formulare finden sich auf der Website des Bundesministeriums: https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/ausschreibungenfoerderung/foerderrichtlinien/foerderrichtlinien-kinder-undjugendplan-bund

8.3. Förderberatung und Fördergeber

• Eurodesk: Eurodesk ist ein europäisches Informationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 36 Ländern und über 1.600 lokalen Servicestellen. In Deutschland arbeitet Eurodesk mit rund 50 lokalen Partnern zusammen. Ziel des Netzwerkes ist es, junge Menschen und Fachkräfte (Multiplikator*innen) zum Thema Lernmobilität zu informieren. Dazu gehört auch die Beratung zur Finanzierung von Auslandsaufenthalten und Projekten. Außerdem werden regelmäßig Mobilitätslotsen-Weiterbildungen und Förderworkshops angeboten. https://ijab.de/projekte/eurodesk

Termine der Förderworkshops: https://www.rausvonzuhaus.de/fachkraefte

- Die Fach- und Förderstellen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit bieten ebenfalls Beratung zur Finanzierung von Auslandsaufenthalten bzw. -austauschen für Einzelpersonen als auch Gruppen:
 - Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW):
 https://www.dfjw.org/ und https://electra.ofaj.org/
 - Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW):
 https://dpjw.org/ und https://dpjw.org/projektfoerderung/
 - Deutsch-Griechisches Jugendwerk (DGJW): https://dgjw-egin.org/ und https://dgjw-egin.org/antrag-stellen/
 - ConAct Koordinierungszentrum für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch: https://www.conact-org.de/ und https://www.conact-org.de/projektfoerderung
 - Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB): https://www.jugendbruecke.de/ und https://www.jugendbruecke.de/foerderung/
 - Tandem Deutsch-Tschechisches Koordinierungszentrum: https://www.tandem-org.de/ und https://www.tandem-org.de/foerderung/

 Nationalagentur JUGEND für Europa (JfE): https://www.jugendfuereuropa.de/ und https://www.jugendfuereuropa.de/themen/europaeischejugendprojekte/

9.1. Regelungen für Prävention, Schutz und Sicherheit

Reisehinweise des Auswärtigen Amts:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

- Krisenvorsorgeliste ELEFAND (Elektronische Erfassung Deutscher im Ausland) des Auswärtigen Amts: https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/
- Projekt SchutzJu: Das Projekt "SchutzJu Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit & Jugendsozialarbeit" erforschte kooperativ und partizipativ die Ermöglichungen und Barrieren der Implementierung von Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit & Jugendsozialarbeit. IJAB war an dem Projekt beteiligt. Ziel war und ist die Unterstützung bei der Implementierung von partizipativen Schutzkonzepten sowie die Diskussion von Schutz und Schutzstrukturen im Feld der Internationalen Jugendarbeit. Gemeinsam mit internationalen Partner*innen werden auch rassismuskritische und dekoloniale Perspektiven in die weitere Entwicklung von Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit einbezogen. https://schutzkonzepte-partizipativ.de/internationale-jugendarbeit/ und https://jiab.de/projekte/schutzju
- Sicherheitshinweise zum Deutsch-Israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch: ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch https://www.conact-org.de/projektfoerderung/sicherheit
- Sicherheitsmanagement in internationalen
 Freiwilligendiensten: Handreichung für begleitendes
 Fachpersonal, ALKHÜ e.V. Netzwerk und Fachstelle für internationale personelle Zusammenarbeit (Hrsg.) (2020)
 https://www.entwicklungsdienst.de/fileadmin/2020_Handreichung_Sicherheitsmanagement_in_internationalen_Freiwilligendiensten.pdf
- Verschiedene Artikel und Tipps zum Thema Reisen als Frau: www.journeywoman.com
- Trainings und Argumentationshilfen für Krisen- und Konfliktsituationen. Bildungsstätte Kurve Wustrow: https://www.kurvewustrow.org/

9.2. Awareness-Team

Awareness (englisch) steht für Aufmerksamkeit, Bewusstsein,
 Achtsamkeit, Beachtung. Als Awareness-Team wird im
 deutschsprachigen Raum eine Gruppe von Personen bezeichnet,
 die auf Veranstaltungen Unterstützung gegen Diskriminierung,
 übergriffiges Verhalten und sexuelle Belästigung bieten soll. Das
 Konzept entstand in den 1980-er Jahren in der antirassistischen
 Bildungsarbeit, zunächst im US-amerikanischen Raum und
 etablierte sich später auch in Deutschland.

In der Internationalen Jugendarbeit können Awareness-Teams durch Leitungskräfte oder auch Teilnehmende (oder als gemischtes Team) gebildet werden. Dadurch sollen konsensbasiertes Handeln gefördert und Strukturen von Ausgrenzung und Ungleichheit abgebaut werden.

In Anlehnung an: https://de.wikipedia.org/wiki/Awareness-Team und https://initiative-awareness.de/materialien/basic-awareness/

Trainings und Argumentationshilfen zum Thema Awareness:
 Bildungsstätte Kurve Wustrow: https://www.kurvewustrow.org/

9.3. Erreichbarkeit im Krisen- und Notfall

- Mustervorlage Notfallkarte (mehrsprachig inkl. Notfallnummer), AGIAMONDO (Hrsg.) (2023):
 - https://www.agiamondo.de/fileadmin/user_upload/A_PDF-Dateien/D_Basisdokumente/fid-Fachstelle/2023_07_19_Notfallkarte-Incoming-2023.pdf
- Handbuch: Freiwillige in Krisen begleiten. Ein Leitfaden für Mentor*innen und Tutor*innen. Welthaus Bielefeld (Hrsg.) (2023). Kostenloser pdf-Download auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch.

https://www.weltwaerts.de/de/dokumentorganisationen/krisenhandbuch.html

Der Leitfaden bündelt die Erfahrungen von Mentor*innen und Tutor*innen seit der Gründung des weltwärts-Programms in verschiedenen Ländern. Daraus wurden praktische Handlungsableitungen für die Begleitung von Freiwilligen, vor allem in schwierigen Situationen, entwickelt.

Sicherheitsmanagement in internationalen
 Freiwilligendiensten: Handreichung für begleitendes
 Fachpersonal. ALKHÜ e.V. – Netzwerk und Fachstelle für internationale personelle Zusammenarbeit (Hrsg.) (2020).
 https://www.entwicklungsdienst.de/fileadmin/2020_Handreichung _Sicherheitsmanagement_in_internationalen_Freiwilligendiensten.
 pdf

Die Publikation legt den Fokus auf internationale
Freiwilligendienste, ist aber adaptierbar für verschiedene Langund Kurzzeitformate der Internationalen Jugendarbeit. Sie will
Organisationen darin bestärken, ihr Sicherheitskonzept und
Krisenmanagement (weiter) zu entwickeln sowie bereits
vorhandene Mechanismen zu überprüfen und zu aktualisieren.
Der Leitfaden ist ganzheitlich konzipiert, um der vielfältigen
Trägerlandschaft und den zahlreichen unterschiedlichen Formen
und Gründen einer Krise sowie den daraus resultierenden
möglichen spezifischen Krisenbewältigungsstrategien gerecht zu
werden. Im Anhang finden sich Vorlagen und Arbeitsblätter.

10.1. Instrumente zur Evaluation und Wirkungsmessung von Projekten der Internationalen Jugendarbeit

- i-EVAL: i-EVAL ist ein Online-Tool zur Evaluation von internationalen Jugendbegegnungen und Fachkräfteveranstaltungen. Die Nutzung ist freiwillig, anonym und kostenlos. https://i-eval.eu/
 - In 8 Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Hebräisch, Polnisch, Türkisch, Ukrainisch
 - o Kurz- & Langversion der Online-Fragebögen
 - Für die Zielgruppen Mitarbeitende (Leitung) und Teilnehmende an Austauschprojekten
- SoSciSurvey: SoSci Survey ist eine Web-Applikation zum Erstellen von Online-Fragebögen. Die Software wird von der SoSci Survey GmbH als Cloud-Dienstleistung und Software-Lizenz angeboten. Für nicht-kommerzielle wissenschaftliche Erhebungen werden diese Leistungen auch kostenlos zur Verfügung gestellt. https://www.soscisurvey.de/
- Umfragen und Quizze für das schnelle Einholen von Rückmeldungen und Feedback in Online-, Hybrid- oder Präsenzveranstaltungen: z.B.
 - Particify: Umfragen, Quizze, DSGVO-konform https://www.particify.de/de/
 - Kahoot: Umfragen, Quizze https://kahoot.com/de/
 - Mentimeter: Tool zur interaktiven Abstimmung in Veranstaltungen https://www.mentimeter.com/de-DE
 - Nuudel: für Terminumfragen https://nuudel.digitalcourage.de/
 - Framaforms: Online-Formulare und Umfragen erstellen (Open Source und kostenlos, betrieben von der französischen gemeinnützigen Organisation Framasoft) https://framaforms.org/abc/de/

		 SurveyMonkey: Online-Formulare und Umfragen erstellen https://de.surveymonkey.com/ Microsoft Forms: Umfragen, Abstimmungen und Quizformulare https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/online-surveys-polls-quizzes Google Forms: Online-Formulare und Umfragen erstellen https://www.google.de/intl/de/forms/about
10.1.	Instrumente, um Teilnehmenden Erfahrungen und Lernwirkungen bewusst zu machen	Forschungsergebnisse zur Wirkung von Formaten der Internationalen Jugendarbeit: Reader "Internationaler Jugendaustausch wirkt. Forschungsergebnisse und Analysen im Überblick", IJAB/ transfer e.V. (Hrsg.) (3.veränderte Auflage 2021) https://ijab.de/bestellservice/reader-internationaler-jugendaustauschwirkt

Impressum

Das Qualitätshandbuch für Projekte der Internationalen Jugendarbeit, Teil 2 – Anhang: Tools und Materialien wurde zusammengestellt von



Godesberger Allee 142-148 53175 Bonn

Telefon: 0228 9506-0 **E-Mail:** info@ijab.de

Internet: https://www.ijab.de

Stand: Juni 2025

Verantwortlich: Daniel Poli

Redaktion: Kerstin Giebel (giebel@ijab.de), Ulrike Werner (werner@ijab.de)

An der Entwicklung der Publikation haben mitgewirkt:

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch Jonas Hahn

Deutsch-Französisches Jugendwerk

Förderkreis Deutsch-Niederländisches Jugendwerk e.V.

Ingmar Moust

IJAB Kerstin Giebel, Ulrike Werner

Jugendsozialwerk NordhausenInes GastJUGEND für EuropaRita Bergstein

Søren Kristensen

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH Benjamin Holm

Tandem -

Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Ulrike Fügl

Vorlagengestaltung: simpelplus.de, Berlin

Titelbild: mit KI-generiert

Haftungsausschluss für Links:

Die Literaturhinweise der vorliegenden Publikation enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte IJAB keinen Einfluss hat. IJAB übernimmt keine Gewähr für die Inhalte dieser Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Zugriffsdatum: Sofern nicht anders vermerkt, fand der letzte Zugriff auf alle hier aufgeführten Links am 04.06.2024 statt.

Hinweise, Änderungs- und Ergänzungsvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen.

Das Qualitätshandbuch im Internet:

Teil 1 - Qualitätskriterien und Indikatoren

Deutsch: https://ijab.de/bestellservice/qualitaetshandbuch-fuer-projekte-der-internationalen-jugendarbeit

Englisch: https://ijab.de/en/publications/quality-handbook-for-international-youth-work-projects

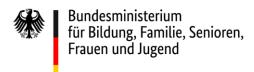
Teil 2 - Anhang: Tools und Materialien

Deutsch: https://ijab.de/bestellservice/tools

Englisch: https://ijab.de/en/publications/tools



Gefördert vom:



Im Rahmen des:

